

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 50 (1932)  
**Heft:** 263

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 9. November  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 9 novembre  
1932

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>m</sup>e année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 263

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 263

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /  
Golf Hôtel, anciennement Hôtel Breuer S. A. Montreux.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Erteilung von Bewilligungen für den Grosshandel mit  
gebranntem Wasser. — Arrêté du Conseil fédéral réglant l'autorisation d'exportation  
de l'alcool de vin distillé. — Decreto del Consiglio federale che regola  
il rilascio di licenze per il commercio in grosso delle bevande distillate. / Bundesrats-  
beschluss über die Erteilung der Bewilligung zum Versand gebranntem Wasser im  
Kleinhandel über die Kantonsgrenze. — Arrêté du Conseil fédéral réglant l'autorisation  
d'exporter, dans le commerce de détail, des boissons distillées hors du canton. —  
Decreto del Consiglio federale che regola il permesso di spedire, nel commercio al  
minuto, delle bevande distillate fuori del Cantone. / Mexiko: Zolländerungen. / Schweiz.  
Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Inter-  
nationaler Post giroverkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
gegenstände Anspruch machen, werden auf-  
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-  
öffnung des Konkurses hört gegenüber  
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für  
alle Forderungen, mit Ausnahme der  
pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre  
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten  
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch  
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon  
fällig oder gekündigt sei, allfällig für  
welchen Betrag und auf welchen Termin.  
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht  
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher  
entstanden und noch nicht eingetragen  
sind, werden aufgefordert, diese Rechte  
unter Einlegung allfälliger Beweismittel  
in Original oder amtlich beglaubigter  
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-  
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten  
Dienstbarkeiten können gegenüber einem  
gutgläubigen Erwerber des belasteten  
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht  
werden, soweit es sich nicht um Rechte  
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-  
buch ohne Eintragung in das Grundbuch  
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners  
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-  
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen  
bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im  
Falle unzureichender Unterlassung er-  
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,  
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften  
des Gemeinschuldners weiterverpfändet  
worden sind, haben die Pfandtitel und  
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-  
wichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-  
meinschuldners sowie Gewährspflichtige  
beizugehen.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (4354<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Casartelli & Söhne,  
Kunststeinarbeiten, Steinhauerarbeiten, Fassadenrenovationen, Abisstrasse  
Nr. 116, in Zürich 2 (Gesellschafter: Pietro Casartelli, geb. 1871, Carlo Casar-

telli, geb. 1896, Mario Casartelli, geb. 1900, und Angelo Casartelli, geb. 1906,  
alle italienische Staatsangehörige, wohnhaft Abisstrasse 134, in Wollishofen-  
Zürich 2).

Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 30. November 1932.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3972<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Auto-Führer «Globus» A.-G., Herausgabe  
des Auto-Führers «Globus», Stampfenbachplatz 1, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Oktober 1932, nach-  
mittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-  
Unterstrass.

Eingabefrist: 15. November 1932.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (4355<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldner: Zimmermann, Josef, geb. 1872, von Buochs,  
mechanische Bau- und Möbelschreinerei, im Oegensbühl, Thalwil.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. November 1932, 14 Uhr,  
im Hotel Katharinahof, Thalwil.

Eingabefrist: Bis 10. Dezember 1932.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (4380<sup>a</sup>)**

Ueber Hähnele, Otto, geb. 1902, von Winistorf (Solothurn), Tech-  
niker, in Winterthur, Rosinliweg 42 (Inhaber der Firma Otto Hähnele, elek-  
tronmechanische Werkstätte, an der Rosenstrasse 14, in Winterthur), ist am  
27. Oktober 1932 der Konkurs eröffnet worden.

Die erste Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 15. November  
1932, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes (Turner-  
strasse 1) statt.

Die Eingabefrist geht am 9. Dezember 1932 zu Ende. Den Forderungs-  
anmeldungen oder sonstigen Ansprüchen sind Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift beizu-  
legen. Vergl. im übrigen Zürich. Amtsblatt vom 11. November 1932.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (4356)**

Gemeinschuldner: Scheffler, Paul, gew. Wirt, wohnhaft Wilder-  
mettweg 24, Bern.

Datum der Eröffnung: 18. Oktober 1932.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 29. November 1932.

**Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (4390)**

Gemeinschuldner: Rohrer, Max Robert, Betrieb des Transportkon-  
tors «Trako», Emmenbrücke, Gemeinde Lüttau.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. November 1932, um 14½  
Uhr, im Gasthaus z. Schöneegg, in Emmenbrücke.

Eingabefrist: Bis und dem 12. Dezember 1932.

**Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (4391)**

Gemeinschuldner: Marchon, Pius, Landwirt und Viehhändler, Bun-  
tels-Düdingen.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 12. Dezember 1932.

**Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (4381)**

Gemeinschuldner: Waldspühl, Franz Heinrich, Kräutlerhaus,  
bisher Talstrasse 1451 a, Herisau.

Datum der Konkurseröffnung: 4. November 1932, 17½ Uhr.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. November 1932, nach-  
mittags 14.15 Uhr, im Gemeindehaus Herisau, Zimmer 24.

Eingabefrist: 9. Dezember 1932.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (4357)**

Failli: Bloch van Damme, David, marchand de bétail, Placo  
de l'Ours, à Lausanne.

Date du prononcé: 1<sup>er</sup> novembre 1932.

Première assemblée des créanciers: Lundi 14 novembre 1932, à 14 hs.,  
dans uno des Salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon,  
à Lausanne.

Délai pour les productions: 9 décembre 1932.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (4358)**

Failli: Grossonbaeher, Charles, fils de Samuel, né lo 14 no-  
vembre 1893, restaurateur, Rue Léopold Robert 29, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 octobre 1932.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 17 novembre 1932, à 15 hs.,  
à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 9 décembre 1932.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds** (4359)  
 Faillite: Novator S. A., Fabrique de boîtes de montres or, Rue Numa Droz 154, à La Chaux-de-Fonds.  
 Date de l'ouverture de la liquidation: 24 octobre 1932.  
 Première assemblée des créanciers: Jeudi 17 novembre 1932, à 14 h., à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds.  
 Délai pour les productions: 9 décembre 1932.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers** (4360)  
 Ouverture de liquidation de succession répudiée.  
 Succession répudiée de Bobillier, Numa-Eduard, originaire de Môtiers, quand vivait fabricant de vis, à Môtiers.  
 Date du jugement prononçant l'ouverture de la succession: 15 juillet 1931.  
 Première assemblée des créanciers: Mercredi 30 novembre 1932, à 15½ heures, à l'Hôtel du District, à Môtiers, Salle du Tribunal.  
 Délai pour les productions: Samedi 19 novembre 1932.  
 Les créanciers qui ont déjà produit au greffe du Tribunal, lors du bénéfice d'inventaire, sont dispensés de la faire à nouveau.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich** (4361<sup>a</sup>)  
 Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurse über Blickensdorfer-Wettstein, Anna, Frau, von Zürich, Handel in Natur- und Cementsteinen, Mutschellenstrasse 135, Zürich 2, dato wohnhaft Langackerstrasse 66, in Zürich 6, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 19. November 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. hierorts einzureichen.

**Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht** (4382<sup>a</sup>)  
 Kollokationsplan und Auflegung des Inventars.

Im Konkurse über die Firma Neso A.-G., industrielle Feuerungsanlagen, am Bahnweg in Küsnacht, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 19. November 1932 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen einzureichen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy** (4362)  
 Failli: Faivet, Alfred, peintre, à Porrentruy.  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiqué peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Mallers in Mallers** (4392)  
 Im Konkurse über Wüthrich, Mathias, Baumeister, Friedensburg, Stollberg, Lättau, Post Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne** (4363)  
 Failli: Colomb, Charles, boucherie-charcuterie, la Sallaz s. Lausanne.  
 Délai pour intenter action: 19 novembre 1932.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève** (4383)  
 Failli: Pin, Jules, épicier, Rue Neuve du Molard 17, à Genève.  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Est également déposé l'état des revendications et l'inventaire contenant la distraction des objets du stricto nécessaire, les recours et demandes de cession de droit doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève** (4384)  
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Kronenberg, Ernest, ex-caféier, actuellement domicilié Rue de Savoie 3, à Genève, par ordonnance rendue le 1<sup>er</sup> novembre 1932 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 7 novembre 1932 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 19 novembre 1932 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt)** (4393)  
 Das Konkursverfahren über die Firma Kredit- & Finanz-Aktiengesellschaft Vaduz, Zweigniederlassung Zürich, mit

Sitz Fraumünsterstrasse 9, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. November 1932 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich Konkursamt Schlieren** (4364)  
 Das Konkursverfahren über Stocker, Eduard, geb. 1878, Möbel-fabrik, in Schlieren, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. November 1932 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt** (4385)  
 Das Konkursverfahren über Tanner-Meier, Hermann, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 2. November 1932 als geschlossen erklärt worden.

#### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich** (4000<sup>a</sup>)  
 Erste konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurse über Katz, Gaston, Fabrikation von Damenkonfektion, Stauffacherquai 40, wohnhaft gewesen Pilugstrasse 3, dato Müllerstrasse 6, Zürich, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Freitag, den 18. November 1932, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», in Zürich 4, Werdstrasse 31, auf erste öffentliche Steigerung:

Das Wohn- und Geschäftshaus mit Werkstätten, am Stauffacherquai 40, in Zürich 4, unter Assek. Nr. 3053 für Fr. 568,000.— brandversichert (Schätzung vom Jahre 1931)

mit

708,5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 96.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 480,000.—.

Auf Anrechnung an der zu leistenden Barzahlung hat der Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlage Fr. 6000.— zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. November 1932 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Zürich, den 11. Oktober 1932. Konkursamt Aussersihl-Zürich:  
 H. Gassmann, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A.** (3949<sup>a</sup>)  
 Zweite konkursamtliche Steigerung.

Im Konkurse über die Firma Ziegler & Co., in Affoltern a. A., gelangt Dienstag, den 15. November 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Albis, in Affoltern a. A. auf zweite, öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaft der Kridarin, vis-à-vis dem Bahnhof, mit gut eingerichteter Weinhandlung, bestehend aus:  
 Wohnhaus Nr. 259, Assekuranz: Fr. 73,000.—, mit grossen Kellereien, 2 Hahnenrechte an der Wasserversorgung Affoltern a. A.; zirka 23 Aren Grundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen, im Hägeler genannt.

Zugehör zur Liegenschaft:  
 33 Lagerfässer, zusammen 105327 Liter haltend,  
 1 Weinpumpe mit Elektromotor.

Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 73,000.—.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 4. November 1932 an hierorts zur Einsicht auf.

Zwecks Besichtigung der Liegenschaft wende man sich an die unterzeichnete Amtsstelle (Telephon 946.302).

Affoltern a. A., den 11. Oktober 1932.

Konkursamt Affoltern a. A.:  
 J. Baer, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen** (4282<sup>a</sup>)  
 Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurse über Büchi, Emil, Blindenarbeitsstätte, Metzgergasse Nr. 4, in Oerlikon, gelangen Freitag, den 2. Dezember 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel-Restaurant Sternen, in Oerlikon, auf I. öffentliche Steigerung:

1 Wohnhaus mit gew. Keller unter Nr. 1081 für Fr. 128,000.— asskuriert, mit Kat. Nr. 43, zwei Aren 14 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Metzgergasse 4, in Oerlikon, Grundbuchblatt 943.  
 Amtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 110,000.—.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. November 1932 an bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Baranzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.

Schwamendingen, den 1. November 1932.

Konkursamt Schwamendingen:  
 E. Schmid, Notar.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim** (4365)  
 Grundstückversteigerung. — Erste Steigerung.

Montag, den 5. Dezember 1932, nachmittags 5 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle dem Mitnik-Gauss, Naoum, Weine und Spirituosen, in Birsfelden, infolge Konkurs im Restaurant zur «Blume» in Birsfelden versteigern:

Grundbuch Birsfelden.

Parz. Nr. 1031: 5 a 97 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 21 im Lerchengarten, brandversichert für Fr. 27,100.—. Konkursamtliche Schätzung Fr. 33,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. November 1932 an zur Einsicht auf.

Die Kaufsumme ist sofort sicherzustellen und an Verwertungskosten Fr. 200.— zu deponieren, sowie 1% Handänderungsgebühren zu zahlen.

Konkursamt Arlesheim.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren  
(I. Steigerung)**
**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie  
et de la réalisation de gage (1<sup>re</sup> enchère)**

Es ergeht hiernach an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Zürich                      Betriebsamt Zürich 2                      (4186<sup>1</sup>)  
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.**

Schuldnerin: Baugenossenschaft Seewo, mit Sitz Münsterhof Nr. 4, in Zürich 1.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 9. Dezember 1932, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betriebsamtes, Bederstrasse 28, Zürich 2.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 24. November 1932 an.

Eingabefrist: Bis 17. November 1932.

Grundpfand:

Laut Grundbuch Wollishofen Blatt 1843, Kat. Nr. 3175, Plan 4.

Ein Wohnhaus an der Seestrasse 312 in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 1407 für Fr. 228,000. — assekuriert, mit

Zwei Aren 97.6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände.

Grenzen, Anmerkung und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betriebungsamtliche Schätzung: Fr. 210,000. —

Der Erwerber hat anlässlich der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 3000. — bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 26. Oktober 1932.                      Betriebsamt Zürich 2:  
Baumann.

**Kt. Zürich                      Betriebsamt Zürich 2                      (4187<sup>1</sup>)  
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.**

Schuldnerin: Baugenossenschaft Seewo, mit Sitz Münsterhof Nr. 4, in Zürich 1.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 9. Dezember 1932, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betriebsamtes, Bederstrasse 28, Zürich 2.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 24. November 1932 an.

Eingabefrist: Bis 17. November 1932.

Grundpfand:

Laut Grundbuch Wollishofen Blatt 1844, Kat. Nr. 3176, Plan 5.

Ein Wohnhaus an der Seestrasse 314 in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 1408 für Fr. 288,000. — assekuriert, mit

Vier Aren 53.8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände.

Grenzen, Anmerkung, Grundlast und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betriebungsamtliche Schätzung: Fr. 269,500. —

Der Erwerber hat anlässlich der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 3000. — bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 26. Oktober 1932.                      Betriebsamt Zürich 2:  
Baumann.

**Kt. Zürich                      Betriebsamt Wald                      (4366<sup>2</sup>)  
Grundpfand-Verwertung.**

Freitag, den 16. Dezember 1932, nachmittags 2 Uhr, kommen im Restaurant zum «Zipfel» in Wald im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Stamm, Heinrich, Wirt in Wald, die nachbezeichneten, demselben zustehenden Liegenschaften auf erste öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohn- und Wirtschaft mit Autogarage z. «Zipfel» unter Nr. 1648 assekuriert für Fr. 65,000. —, auf Objekt 2 stehend.
2. 4 Aren 10,4 m<sup>2</sup> Grundfläche von Objekt 1 und Hofraum.
3. Die unausgesehiedene Hälfte Miteigentum an 10,9 m<sup>2</sup> gemeinsamen Platz beim Zipfel.

Ferner, als Zugehör zu obiger Liegenschaft, das Wirtschaftsmobiliar laut Verzeichnis.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

Die amtliche Schätzung der Verwertungsobjekte inkl. Zugehör beträgt Fr. 61,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Dezember 1932 an zu jedermanns Einsicht beim unterzeichneten Betriebsamt offen.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 1500. — bar zu bezahlen.

Eingabefrist: Bis 28. November 1932.

Wald, den 4. November 1932.                      Betriebsamt Wald:  
Vontobel.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**
**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe  
(B.-G. 295—297 und 300.)**
**Sursis concordataire et appel aux créanciers  
(L.P. 295—297 et 300.)**

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern                      Konkurskreis Bern-Land                      (4394)**

Schuldner: Leoni, Karl, Kaufmann, Könizstrasse 99, in Liebefeld b. Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 3. November 1932.

Sachwalter: S. Persitz, Fürsprecher, Spitalgasse 18, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Dezember 1932. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet, unter Beilage der Beweismittel, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. Dezember 1932, vormittags um 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse 18 (III. Stock), in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Bern                      Konkurskreis Frutigen                      (4367)**

Schuldner: Zurbuehen, M., Hotelier zum Grand Hôtel Regina, in Adelboden.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Entscheidung des Gerichtspräsidenten von Frutigen vom 2. November 1932.

Sachwalter: H. Bühler, Notar, Frutigen.

Eingabefrist: Bis und mit 29. November 1932. Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet, unter Beilage allfälliger Forderungstitel, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. Dezember 1932, um 14 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Frutigen.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Berné                      Arrondissement des Franches-Montagnes                      (4368)**

Débiteur: Bochud, Jules, scieur, au Noirmont.

Date du jugement: 4 novembre 1932.

Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> L. Aubry, avocat, aux Embois.

Délai pour les productions: Jusqu'au lundi 28 novembre 1932.

Assemblée des créanciers: Samedi 24 décembre 1932, à 15 heures, à l'Hôtel du Soleil, au Noirmont.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 décembre 1932.

**Kt. Luzern                      Konkurskreis Luzern                      (4395)**

Schuldner: Gründler, Hermann, Sattlermeister, Hirschengraben Nr. 57 a, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichts-vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 3. November 1932.

Sachwalter: Franz Renner, Inkasso- und Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Dezember 1932.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 3. November 1932, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Dezember 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hôtel de la Paix, Museggstrasse 2 (I. Stock), Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 13. Dezember 1932 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Schwyz                      Konkurskreis Arth                      (4396)**

Schuldner: Dettling, Heinrich, Wirtschaft zum Rössli, Bäckerei, Spezerei- und Futterwarenhandlung, in Lauerz.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Schwyz vom 7. November 1932.

Sachwalter: Jos. Reding, Notar, Oberarth.

Eingabefrist: Bis und mit 1. Dezember 1932.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Dezember 1932, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen, in Oberarth.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, in Oberarth.

**Kt. St. Gallen                      Konkursamt Untertoggenburg in Flawil                      (4397)**

Schuldner: Braun, Emil, Grammo- und Radiohaus, Degersheim.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. November 1932.

Sachwalter: Dr. Karl Bärlocher, Konkursbeamter, Flawil.

Eingabefrist: Bis 2. Dezember 1932.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. Dezember 1932, nachmittags 3¼ Uhr, im Hôtel «Post u. Bahnhof», in Flawil.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire  
(B.-G. 295, Abs. 4.)                      (L.P. 295, al. 4.)**
**Kt. Zürich                      Konkurskreis Oerlikon                      (4386)**

Mit Beschluss vom 28. Oktober 1932 hat die 3. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich, die dem Strub, J., Bau sanitärer Anlagen, Neuo Zürcherstrasse 28, Seebach-Zürich, seinerzeit erteilte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 31. Dezember 1932, verlängert.

Zürich, 5. November 1932.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Pabst, Rechtsanwalt.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Lausanne* (4369)  
 Débitur: Wyler, Armand, commerce de tissus, Terreaux 27, à Lausanne.  
 Date de la décision: 3 novembre 1932.  
 Assemblée des créanciers: Lundi 16 janvier 1933, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de District, Palais de Montbenon, à Lausanne.  
 Examen des pièces: Dès le 6 janvier 1933, au bureau du commissaire, Office des Faillites, Rue de Genève 7, à Lausanne.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**  
 (B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (4370)  
 Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat mit Beschluss vom 14. Oktober 1932 das von der Firma Palma & Co., Innendekorationsstoffe, Gartenstrasse 19, Zürich 2, gestellte Begehren um Bestätigung des von ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages als durch Rückzug erledigt abgeschrieben und die ihr erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.  
 Zürich, den 3. November 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:  
 Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

**Kt. Basel-Land** *Obergericht Basel-Land in Liestal* (4398)  
 Mit Beschluss vom 4. November 1932 hat das Obergericht als Nachlassbehörde die unterm 21. Oktober 1932 der Firma Gebr. Diebold, Fabrik für Metallbearbeitung und Lichtreklame, in Binningen, bewilligte Nachlassstundung widerrufen.

Liestal, den 8. November 1932. Obergerichtskanzlei Baselland.

**Ct. de Neuchâtel** *Tribunal du Val-de-Ruz* (4290)  
 Le débiteur Calame, Georges-Louis, fabricant de cadrans, aux Geneveys s. Coffranc, ayant renoncé par lettre du 19 octobre 1932 au sursis concordataire qui lui a été accordé le 10 mai 1932, les effets de ce sursis cessent et le délai de 10 jours prévu à l'article 309 L. P. prend date à partir du jour de la première publication du présent avis.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle.

Cernier, le 31 octobre 1932. Le greffier du Tribunal:  
 A. Duvanel.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull' omologazione del concordato**

(L. E. 304 e 317.)

I ereditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (4371)  
 Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Buisson, Claire, Frau, Inhaberin des Hauses «Claire», Damenschneiderei, Bleicherweg 54, Zürich 2, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Mittwoch, den 7. Dezember 1932, vormittags 11 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse Nr. 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 3. November 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:  
 Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (4372)  
 Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Hurst, F. José, Möbelfabrikation und Handel in Wohnungseinrichtungen, Zähringerstrasse Nr. 45, Zürich 1 (Wohnadresse: Susenbergstrasse 110, Zürich 7), seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 25. November 1932, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse Nr. 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 3. November 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:  
 Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (4373)  
 Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Lindt & Honegger, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Hardstrasse 78, Zürich 4, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 25. November 1932, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse Nr. 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 3. November 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:  
 Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

**Kt. Bern** *Richteram Interlaken* (4387)  
 Gemeinschuldner:

1. Kollektivgesellschaft Max Amstutz & Co., Pension Alpina, Bazar und Sporthaus, in Mürren, und der unbeschränkt haftende Gesellschafter
  2. Amstutz, Max, Hotelier, in Mürren.
- Verhandlungstermin: Dienstag, den 15. November 1932, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss dasolbst.

Den Gläubigern der Gemeinschuldner wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 7. November 1932.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
 Itten.

**Ct. de Berne** *Tribunal de Porrentruy* (4374)

Débiteur: Jobin-Donzolat, Joseph, négociant, à Porrentruy. Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi 19 novembre 1932, à 9 hs., dans la Salle des Audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience, pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Porrentruy, 5 novembre 1932. Le président du Tribunal:  
 Dr. Alfred Ribeaud.

**Kt. Luzern** *Amtsgericht von Luzern-Stadt* (4388)

Schuldner: Jametti, Vincenzo, Südfrüchtenhandlung, Hertensteinstrasse 10, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 28. November 1932, nachmittags 4 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 7. November 1932.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
 P. Segalini.

**Kt. Luzern** *Amtsgericht von Luzern-Stadt* (4399)

Schuldner: Grob, Karl, sanitäre Anlagen, Hirsemattstrasse Nr. 52, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 5. Dezember 1932, nachmittags 3 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 7. November 1932.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
 P. Segalini.

**Kt. Luzern** *Amtsgericht von Luzern-Stadt* (4400)

Schuldnerin: Firma Franz Ruckli & Cie., elektrische Anlagen, Eisengasse 10, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 28. November 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, in Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 7. November 1932.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
 P. Segalini.

**Kt. Luzern** *Amtsgericht von Willisau* (4401)

Schuldner: Babst, Albert, Buchhandlung und Papeterie, Willisau. Verhandlung: Donnerstag, den 24. November 1932, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz», in Willisau.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Willisau, den 8. November 1932.

Aus Auftrag:  
 Konkursamt Willisau.

**Kt. Solothurn** *Richteram Solothurn-Lebern in Solothurn* (4375)

Den Gläubigern des Perrelet-Flückiger, Emil, Radiogeschäft, in Solothurn, wird hiermit bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 17. November 1932, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Einwendungen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 3. November 1932.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
 O. Weingart.

**Kt. Graubünden** *Kreisamt Schiers* (4376)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Jecklin, Nikolaus, in Schiers, finden am Donnerstag, den 17. November 1932, nachmittags 1½ Uhr, auf dem Rathause in Schiers statt.

Einwendungen gegen den Vertrag können in der Verhandlung angebracht werden.

Grüsch, den 4. November 1932.

Kreisamt Schiers:  
 G. Niggli.

**Ct. del Ticino** *Pretura di Locarno* (4402)

La Pretura di Locarno rende noto di avere fissata l'udienza del giorno 18 corrente, alle ore 9, per gli incumbenti di cui all'art. 304 L. F. E. F. sul concordato proposto dalla spett. « Taverna » S. A., in Aseona, ed avverte i ereditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla richiesta omologazione.

Locarno, il 8 novembre 1932.

Per la Pretura:  
 D. Degiorgi, ass.

**Ct. del Ticino** *Pretura di Lugano-Città* (4377)

La Pretura di Lugano-Città notifica di avere, in relazione all'art. 304 logge di E. F., fissata l'udienza di lunedì 14 corr., alle ore 10 ant., per gli incumbenti relativi all'omologazione del concordato proposto da Ossola, Arturo, mobili, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i ereditori potranno far valere le loro opposizioni.

Lugano, 3 novembre 1932.

Per la Pretura:  
 Il segretario agg.: Bernaschina.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Vevey* (4378)

Dans son audience du mardi, 15 novembre 1932, à 9 heures, en Salle de ses audiences à Vevey, Rue du Simplon 38, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par Martin, Georges, Elégance Féminine, à Vevey, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Vevey, le 3 novembre 1932.

Le commissaire au sursis:  
A. Marendaz, préposé.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Bern** *Richteramt Signau in Langnau* (4403)

Schuldner:

1. Kollektivgesellschaft Gebrüder Wüthrich, Holzwarenfabrik, Langnau.
2. Wüthrich, Christian, Kollektivgesellschaft der Obgenannten.
3. Wüthrich, Friedr., Kollektivgesellschaft der Obgenannten, beide in Langnau.

Datum der Bestätigung: 26. Oktober 1932.  
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Langnau, den 8. November 1932.

Der Gerichtspräsident:  
Gerber.

**Kt. Bern** *Richteramt Wangen a. A.* (4404)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft J. Stuber & Cie., Schulifabrik, in Herzogenbuchsee.

Datum der Bestätigung: 28. Oktober 1932.  
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Wangen a. A., den 8. November 1932.

Der Gerichtspräsident:  
Zürcher.

**Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat.**

(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

**Kt. Luzern** *Amtsgericht Entlebuch* (4389)

Schuldner: Jenni, Paul, Käseerei und Viehhaltung, Schachen, nun in Luzern, Maihof.

Datum des Verwerfungsentscheides: 20. Oktober 1932.

Entlebuch, den 7. November 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch,  
als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
Dr. J. Wicki.

**Verschiedenes — Divers**

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich* (4379)

Der Konkursrichter

(Vizepräsident O. Bänninger)

hat am 4. November 1932

in Sachen

1. Ballington Hosiery Ltd., Basing-Hall Street, London.
2. Kotzin Brothers, 62, Albert Hall Mancions, London.
3. Nohér, Max, Heliosstrasse 14, Zürich 7,

Gläubiger und Petenten,  
vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Wilh. Rosenblum,  
Bahnhofstrasse 35, Zürich 1,  
gegen

Balux A. G., Stauffacherquai 46, Zürich 4,  
Schuldnerin,

betreffend Aufschub der Konkurseröffnung

verfügt:

1. Der Balux A. G., Zürich 4, Stauffacherquai 46, wird ein Aufschub der Konkurseröffnung bis 15. Februar 1933 gewährt.
2. Während dieser Zeit dürfen Betreibungen gegen die Schuldnerin weder angehoben noch fortgesetzt werden.
3. Der Schuldnerin ist gestattet, die Geschäfte unter Aufsicht und Zustimmungsvorbehalt des Kurators fortzuführen.
4. Als Kurator wird bestellt R. Merlitschek, Kontrolle und Organisation für Betrieb und Bureau Mainaustrasse 32, in Zürich 8, mit dem Auftrag:
  - a) sofort ein Verzeichnis sämtlicher Vermögensbestandteile der Schuldnerin aufzunehmen;
  - b) den Geschäftsbetrieb der Schuldnerin im Sinne von Ziffer 3 zu überwachen und allfällige Unregelmässigkeiten sofort zu melden;
  - c) einen Vermögensstatus zu erstellen, wenn nötig unter Erlass eines Schuldneraufs;
  - d) zur Beratung allfälliger Sanierungsmaßnahmen eine Gläubigerversammlung einzuberufen und vor Ablauf des Aufschubs über die Lage der Schuldnerin und die getroffenen Massnahmen zu berichten.
5. Als Publikationsorgano werden bestimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, das kantonale Amtsblatt und die Neue Zürcher Zeitung.
6. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Veröffentlichung in den in Ziffer 5 genannten Zeitungen.
7. Ein Rekurs gegen diese Verfügung kann binnen 10 Tagen von der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt an gerechnet, bei der IV. Kammer des Obergerichtes Zürich, schriftlich und im Doppel eingereicht werden.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:

Der Substitut: Erno.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Schlieren* (4105)

Schluss des Liquidationsverfahrens.

Die Liquidation im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung des Schwarz, Arthur, Baumeister, wohnhaft gewesen in Niedercunforn, dato in Dietikon, wird als beendet erklärt.  
Zürich, den 5. November 1932.

Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:

H. Meier, Rechtsanwalt.  
Jul. Elmer.  
E. Oberhänsli.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principale — I. Registro principale**

Schwyz — Schwyz — Svitto

1932. 5. November. Unter dem Namen Hotel Rigi-First Aktiengesellschaft, hat sich, mit Sitz in Arth, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft

gebildet. Die Statuten datieren vom 23. Juli 1932. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf des Hotel Rigi-First samt Zugehör um den Preis von Fr. 370,000 laut Eintragung in das Grundbuch vom 24. Oktober 1932, und dessen Betrieb, sei es auf eigene Rechnung oder durch Verpachtung, sowie den Verkauf dieser Liegenschaft, sei es gesamthaft oder in Teilen. Die Gesellschaft kann auch andere Hotelgeschäfte erwerben und veräussern, pachten und verpachten oder selber betreiben und sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Sie ist auch berechtigt, sonstige Liegenschaften zu erwerben und zu veräussern, zu pachten oder zu verpachten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. In allen Fällen, wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, hat diese im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus 3 Mitgliedern, nämlich: Dr. Alois ab-Yberg, Rechtsanwalt, von und in Schwyz, Präsident; Franz Wismer, Bankdirektor, von Honau und Luzern, in Luzern und Carl Cassani, Hotelperte, von Schlosswil (Bern), in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv. Rechtsdomizil im Hotel Rigi-First.

5. November. **Allgemeine Krankenkasse Sattel**, in Sattel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Juni 1931, Seite 1182). Aus dem Vorstände sind ausgetreten Josef Steiner, Präsident, und Josef Rickenbacher, Aktuar. Die Kollektivunterschriftsberechtigung der beiden Genannten fällt somit dahin. An deren Stelle sind gewählt worden: Dominik Horat, Wirt, von und in Sattel, als Präsident, und Xaver Marty, Kaufmann, von Oberberg, in Sattel, als Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Aktuar-Stellvertreter kollektiv.

**Zug — Zoug — Zugo**

1932. 5. November. Die **Verwaltungs- und Revisions A.-G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 858), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1932 die Firma wie folgt abgeändert **Revisa-Verwaltungs Aktiengesellschaft Zug**, und dementsprechend die Statuten revidiert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

5. November. **Römisch-Katholischer Kultusverein für Zürich**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1928, Seite 22). An Stelle des aus dem Vorstände infolge Todes ausgeschiedenen Vizepräsidenten Dr. Theodor Usteri, in Zürich, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident Dr. Ludwig Schneller, Rechtsanwalt, von Zürich, wohnhaft in Zürich, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Fribourg*

1932. 5. novembre. **Publicitas Société anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein et Vogler (Publicitas Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein et Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein et Vogler)**, société anonyme ayant son siège principal à Lausanne et succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 décembre 1931, n° 287, page 2633). Fritz Hagemann, avocat, de et à Bâle, a été nommé membre du conseil d'administration. Arthur Reber, de Schangnau (Berne), à Lausanne, a été désigné en qualité de directeur à la direction générale. Frédéric Sutter, de Genève et Nussdorf (Bâle-campagne), à Lausanne jusqu'ici fondé de pouvoirs à la direction générale, a été désigné sous-directeur à cette direction. Raymond Devrient, de Boniswil (Argovie), à Lausanne, a été désigné fondé de pouvoirs à la direction générale. Ces quatre personnes ont la signature sociale collective à deux ou avec une des personnes déjà autorisées à cet effet. La signature du directeur Charles Kellenberger pour la direction générale est radiée.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Kriegstellen*

Drogerie. — 1932. 4. November. Die Einzelfirma **Bertha Kaiser-Rötschi**, zum « Emmenhof » in Biberist (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. August 1917, Seite 682) verzeichnet als Natur des Geschäftes nunmehr nur noch Drogerie.

*Bureau Ollen-Gösgen*

4. November. Unter der Firma **Oel-Import A. G.**, hat sich mit Sitz in Olten auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Deren Zweck ist Handel mit Oelen und Fetten aller Art und die Übernahme von Vertretungen in ähnlichen Artikeln. Die Statuten der Gesellschaft sind am 30. Juli und 20. Oktober 1932 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit aus 3: Dr. Bernhard Grüter, Advokat, von und in Luzern, als Präsident; Ernst Isenrich, Kaufmann, von Wuppenau (Thurgau), in Zuchwil, als Vizepräsident, und Paul Buser, Advokat und Notar, von Niedererhinsbach (Solothurn), in Olten. Für die Gesellschaft führen Dr. Bernhard Grüter einzeln, Ernst Isenrich, und Paul Buser, kollektiv zu zweien die Unterschrift. Geschäftslokal: Ringstrasse 2a.

*Bureau Stadt Solothurn*

Wirtschaft. — 4. November. Die Einzelfirma **Eugen Orni**, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zur « Schweizerhalle », in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 675), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Uhren, Optik usw. — 4. November. Die Einzelfirma **Ad. Hugi, Sohn**, Uhrenmacherei, Uhrenhandlung und optisches Geschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 66 vom 12. März 1912, Seite 441), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Adolf Hugi's Wwe. », in Solothurn.

Inhaberin der Einzelfirma **Adolf Hugi's Wwe.**, in Solothurn, ist Anna Hugi geb. Kohler, Witwe des Otto Adolf Hugi, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Ad. Hugi, Sohn », in Solothurn. Uhrenmacherei, Uhrenhandlung und optisches Geschäft. Stalden Nr. 25.

Wirtschaft. — 5. November. Die Einzelfirma **Ferdinand Huber**, Wirtschaftsbetrieb, Café « Central », in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 139 vom 19. Juni 1931, Seite 1350), ist infolge Verzicht des Inhabers erloschen.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Radio. — 1932. 5. November. Heinrich Knöpfli und Theo Lunke, beide von und in Schaffhausen, haben unter der Firma Knöpfli & Lunke, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1932 ihren Anfang nahm. Radio-Spezialgeschäft und Reparaturwerkstätte. Oberstadt 24.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Cornier (district du Val-de-Ruz)

Lampes, pendules, etc. — 1932. 2 novembre. Selon contrat de mariage reçu le 28 octobre 1932, Charles Wuthier, notaire, à Cornier, il résulte que Emile Habertur, fils d'Edouard, originaire de Hofstetten (Soleure) et les Hauts Geneveys, chef de la raison individuelle Emile Habertur, lampes, pendules, réveille-matin, régulateurs, horlogerie, gramophones, aux Hauts Geneveys (F. o. s. du c. du 28 octobre 1931, n° 251, page 2297), et son épouse Camillo-Emilia née Hämmerly, fille de Frédéric-Jean, demeurant avec lui aux Hauts Geneveys, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. c. s. articles 241 et suivants).

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

Représentations, etc. — 3 novembre. La raison Marcel Bourquin, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 octobre 1932, n° 253), Herboristerie et pédiçure, modifie son genre de commerce qui sera désormais: représentations commerciales, herbages, savonnerie, produits d'entretien. Serrures Sherlock-Pax. Chocolats.

## Bureau de Locle

3 novembre. D'un procès-verbal authentique reçu Michel Gentil, notaire, au Locle, il résulte ce qui suit: par statuts du 1<sup>er</sup> novembre 1932, il a été créé sous la raison sociale Société immobilière Rue de la Chapelle n° 5 S.A., une société anonyme ayant son siège au Locle et pour but l'achat pour le prix de fr. 85,000 de l'article 2965 du cadastre du Locle, propriété de Richard-André et Louis-Edgar Sandoz, ainsi que l'exploitation de cet immeuble. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée à l'égard des tiers, par la signature individuelle de ou des membres du conseil d'administration. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne du Suzanne Chabloy née Perrot, originaire de Vaugondry (Vaud), domiciliée au Locle. Bureau: Chapelle n° 5.

## Bureau de Neuchâtel

4 novembre. L'inscription du Foyer de l'Amie de la Jeune fille, association dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 avril 1907, n° 81, page 558), est radiée, son activité ayant été reprise par le Groupe de Neuchâtel-Ville et Serrières de l'Union Suisse des Amies de la Jeune fille.

4 novembre. L'inscription du «Home pour Jeunes filles», association dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 octobre 1907, n° 257, page 1787), est radiée, son activité ayant été reprise par le Groupe de Neuchâtel-Ville et Serrières de l'Union Suisse des Amies de la Jeune fille.

4 novembre. Le Groupe de Neuchâtel-Ville et Serrières de l'Union Suisse des Amies de la Jeune fille, ayant son siège à Neuchâtel, est une association régie par les articles 60 et suivants du code civil suisse. Elle a pour but d'aider et de protéger les jeunes filles obligées de quitter la maison paternelle, les isolées, celles qui se trouvent dans un mauvais milieu et en général toutes jeunes filles, sans distinction de nationalité, de religion et d'occupation. Sa durée est illimitée. Ses statuts sont ceux de l'Union suisse des Amies de la Jeune fille du 15 septembre 1920 et ceux de la Section du Canton de Neuchâtel de cette Union portant la date du 14 octobre 1932, dont elle fait partie. On devient membre par demande écrite et adhésion aux statuts. On se retire par démission écrite. La finance d'entrée est de fr. 2, la cotisation annuelle de fr. 3. Le pouvoir suprême de l'association est exercé par l'assemblée générale de tous les membres. L'association est administrée et représentée vis-à-vis des tiers par un bureau de 6 membres nommé tous les quatre ans. L'association est engagée par la signature collective de la présidente et de la secrétaire. Ont été nommés: présidente: Dame Elise Michaud, originaire de Neuchâtel; secrétaire: Demoiselle Gabrielle de Perrot, originaire de Neuchâtel et Cudrefin; ces deux sans profession, domiciliées à Neuchâtel. Adresse de l'administration: Promenade Noire n° 10, Neuchâtel.

## Golf Hôtel, anciennement Hôtel Breuer S.A. Montreux

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la Communauté des créanciers, Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 7 % de fr. 225,000.—, contracté le 22 août 1925, sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi 17 novembre 1932, à 16.30 hs, au Golf Hôtel, à Montreux.

## Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration sur la situation financière de la Société débitrice.
- Adhésion au concordat proposé par la Société débitrice et renonciation aux garanties prévues par l'article 306, 3 L.P.
- A titre éventuel, soit pour le cas où le concordat proposé serait homologué et deviendrait exécutoire:
  - Renonciation au dividende concordataire;
  - Remise totale des intérêts échus pendant l'année en cours, soit du 1<sup>er</sup> janvier au 31 décembre 1932;
  - Réduction à fr. 112,500.— du capital nominal et du gage immobilier qui le garantit par la réduction à 50 % du capital nominal de chaque obligation;
  - Transformation de l'intérêt fixe (7 %) en un intérêt variable non cumulatif dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 %, ce pour une durée de 3 ans dès le 1<sup>er</sup> janvier 1933.
- Désignation d'un nouveau gérant de la grosse (représentant de la Communauté) et votation des pouvoirs nécessaires à l'exécution des décisions prises.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des obligations, qui leur sera délivrée par la Banque de Montreux, à Montreux, jusqu'au mercredi 16 novembre inclusivement.

Montreux, le 3 novembre 1932. (A. A. 102<sup>4</sup>)

La débitrice:  
Golf Hôtel anciennement Hôtel Breuer S.A.  
Montreux.

## Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Erteilung von Bewilligungen für den  
Grosshandel mit gebrannten Wassern

(Vom 28. Oktober 1932.)

Der schweizerische Bundesrat,  
gestützt auf Art. 40, 70 und 78 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932,  
beschliesst:

## Art. 1.

Wer Grosshandel mit gebrannten Wassern betreiben will, hat der Alkoholverwaltung ein schriftliches Gesuch um Erteilung einer Grosshandelsbewilligung einzureichen. Von dieser Verpflichtung entbunden sind einzig die Inhaber von Brennereikonzessionen, die ausschliesslich Brennerzeugnisse des eigenen Betriebes verkaufen.

## Art. 2.

Dem Gesuch ist ein amtliches Zeugnis darüber beizulegen, dass der Bewerber in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und einen guten Leumund geniesst. Von dieser Verpflichtung ist befreit, wer die Kleinhandelsbewilligung seines Wohnsitzkantons beilegt. Der Bewerber hat sich darüber auszuweisen, dass sein Gewerbe im schweizerischen Handelsregister eingetragen ist.

## Art. 3.

Die Alkoholverwaltung entscheidet über das Gesuch und teilt dem Bewerber ihren Entscheid mit. Die Bewilligung kann verweigert werden, wenn der Bewerber die in Art. 2 genannten Erfordernisse nicht erfüllt oder im Rückfall wegen Uebertretung des Alkoholgesetzes bestraft worden ist.

## Art. 4.

Die Bewilligungen werden ausgestellt mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1933. Mit der Eröffnung der Bewilligungserteilung ist der Bewerber aufzufordern, die Jahresgebühr von hundert Franken einzuzahlen. Die Bewilligung wird erst rechtskräftig, nachdem der Bewerber die Gebühr entrichtet hat. Wird die Gebühr nicht innerhalb zehn Tagen nach Empfang der Zahlungsaufforderung einbezahlt, so fällt die Bewilligung dahin.

## Art. 5.

Die Inhaber der Grosshandelsbewilligung sind gehalten, den mit der Durchführung des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser betrauten Organen Zutritt zu sämtlichen Geschäfts- und Betriebsräumlichkeiten und Einsicht in die Buchführung zu gewähren. Die Bewilligungsinhaber und ihre Angestellten haben ihnen jede erforderliche Auskunft zu erteilen und alle Vorräte vorzuzeigen.

## Art. 6.

Auf Wiederhandlungen gegen diesen Beschluss finden die Art. 52 bis 64 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Anwendung. In schwerwiegenden Fällen kann die Alkoholverwaltung die Bewilligung entziehen. Wer nach dem 1. Januar 1933 Grosshandel mit gebrannten Wassern betreibt, ohne im Besitz der vorgenannten Bewilligung zu sein, wird straffällig gemäss Art. 54 des Alkoholgesetzes.

## Art. 7.

Gegen die Verweigerung und den Entzug der Grosshandelsbewilligung durch die Alkoholverwaltung ist die Verwaltungsgerichtsbeschwerde zulässig.

## Art. 8.

Dieser Beschluss tritt am 15. November 1932 in Kraft.

262. 8. 11. 32.

Arrêté du Conseil fédéral réglant l'octroi de licences pour le  
commerce de gros des boissons distillées

(Du 28 octobre 1932.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu les articles 40, 70 et 78 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932,

arrête:

## Article premier.

Quiconque désire exercer le commerce de gros des boissons distillées doit demander, par écrit, une licence à la régie des alcools. Ne sont dispensés de cette obligation que les bénéficiaires d'une concession de distillerie qui vendent exclusivement des boissons distillées provenant de leur propre exploitation.

## Art. 2.

Si le requérant n'est pas détenteur d'une patente de commerce de détail délivrée par le canton de son domicile, il doit joindre à sa demande une pièce officielle attestant qu'il possède ses droits civiques et jouit d'une bonne réputation. Tout requérant doit en outre fournir la preuve que son exploitation est inscrite au registre du commerce.

## Art. 3.

La régie prononce sur la demande et communique sa décision au requérant. Elle peut refuser la licence si le requérant ne remplit pas les conditions posées à l'article 2 ou s'il a été condamné, en récidive, pour infraction aux prescriptions de la loi sur l'alcool.

## Art. 4.

Les licences sont valables jusqu'au 31 décembre 1933. En même temps qu'elle octroie la licence, la régie invite le bénéficiaire à lui verser la taxe annuelle de 100 francs. La licence n'est valable qu'une fois la taxe acquittée. Elle est annulée si la taxe n'est pas payé dans les dix jours qui suivent la réception de l'ordre de paiement.

## Art. 5.

Le détenteur d'une licence pour le commerce de gros doit accorder libre accès à tous les locaux de son exploitation aux agents chargés de l'exécution de la loi sur l'alcool et leur permettre de consulter sa comptabilité. L'exploitant et ses employés doivent leur fournir tous renseignements utiles et leur montrer toutes les marchandises en magasin.

## Art. 6.

Les articles 52 à 64 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 sont applicables aux contraventions. Dans les cas graves, la régie peut retirer la licence. Celui

qui, après le 1<sup>er</sup> janvier 1933, exerce le commerce de gros des boissons distillées sans être détenteur d'une licence est passible de la peine prévue à l'article 54 de la loi sur l'alcool.

## Art. 7.

Le refus ou le retrait d'une licence pour le commerce de gros peuvent faire l'objet d'un recours de droit administratif.

## Art. 8.

Le présent arrêté entrera en vigueur le 15 novembre 1932.

262. 8. 11. 32.

## Decreto del Consiglio federale che regola il rilascio di licenze per il commercio in grosso delle bevande distillate

(Del 28 ottobre 1932)

Il Consiglio federale svizzero,  
visti gli articoli 40, 70 e 78 della legge del 21 giugno 1932 sull'alcool,  
decreta:

## Art. 1.

Chiunque vuol esercitare il commercio in grosso delle bevande distillate deve chiedere, per iscritto, una licenza alla regia degli alcool. Non sono dispensati da questo obbligo che i beneficiari di una concessione di distilleria che vendono esclusivamente delle bevande distillate provenienti dalla loro propria azienda.

## Art. 2.

Se il richiedente non è detentore di una patente per il commercio al minuto, rilasciata dal Cantone del suo domicilio, egli deve unire alla domanda un documento ufficiale che attesti che egli possiede i suoi diritti civili e gode buona reputazione. Ogni richiedente deve inoltre fornire la prova che è iscritto nel registro di commercio.

## Art. 3.

La regia decide sulla domanda e comunica la sua decisione al richiedente. Essa può rifiutare la licenza se il richiedente non adempie le condizioni poste dall'art. 2 o se egli è stato condannato, come recidivo, per infrazione alle norme della legge sull'alcool.

## Art. 4.

Le licenze sono valide sino al 31 dicembre 1933. Rilasciando la licenza la regia invita il beneficiario a versarle la tassa annua di fr. 100. La licenza non è valida se non dopo il pagamento della tassa. Essa è annullata se la tassa non è pagata entro i dieci giorni successivi al ricevimento dell'ordine di pagamento.

## Art. 5.

Il detentore della licenza per il commercio in grosso deve consentire il libero accesso a tutti i locali del proprio esercizio agli agenti incaricati dell'esecuzione della legge sull'alcool e permettere loro di esaminare la sua contabilità. L'esercente e i suoi impiegati devono fornire loro ogni necessario schiarimento e mostrar loro tutte le merci in magazzino.

## Art. 6.

Alle contravvenzioni si applicano gli articoli 52 a 64 della legge del 21 giugno 1932 sull'alcool. Nei casi gravi la regia può revocare la licenza. Chiunque, dopo il 1° gennaio 1933, esercita il commercio in grosso delle bevande distillate senza essere in possesso della licenza, è punito secondo l'articolo 54 della legge sull'alcool.

## Art. 7.

Contro il rifiuto o la revoca di una licenza per il commercio in grosso è ammesso il ricorso di diritto amministrativo.

## Art. 8.

Il presente decreto entra in vigore il 15 novembre 1932.

262. 8. 11. 32.

## Bundesratsbeschluss über die Erteilung der Bewilligung zum Versand gebrannter Wasser im Kleinhandel über die Kantonsgrenze

(Vom 28. Oktober 1932.)

Der schweizerische Bundesrat,  
gestützt auf Art. 42, Abs. 2, 70 und 78 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932,  
beschliesst:

## Art. 1.

Wer über die Grenze des Kantons seines Geschäftssitzes hinaus gewerbmässig Kleinhandelsendungen mit gebranntem Wassern zum Trinkverbrauch ausführen will, bedarf hierzu entweder einer Kleinhandelsbewilligung der Kantone, wohin die gebrannten Wasser gesandt werden, oder einer besonderen Versandbewilligung der Alkoholverwaltung. Die Bewilligung der Alkoholverwaltung berechtigt zum Versand gebrannter Wasser in alle Kantone ausser dem Kanton des Geschäftssitzes.

## Art. 2.

Wer die Versandbewilligung der Alkoholverwaltung nachsuchen will, hat der Alkoholverwaltung ein schriftliches Gesuch und einen amtlichen Ausweis darüber einzureichen, dass der Bewerber bereits im Besitz einer Kleinhandelsbewilligung des Kantons seines Geschäftssitzes ist.<sup>1)</sup>

## Art. 3.

Die Alkoholverwaltung entscheidet über das Gesuch und teilt dem Bewerber ihren Entscheid mit. Die Bewilligung kann verweigert werden, wenn der Bewerber die in Art. 2 genannten Erfordernisse nicht erfüllt oder im Rückfall wegen Uebertretung des Alkoholgesetzes bestraft worden ist.

## Art. 4.

Die Bewilligungen werden mit Wirkung ab 1. Januar 1933 ausgestellt. Sie sind gültig bis 31. Dezember 1933. Mit der Eröffnung der Bewilligungserteilung ist der Bewerber aufzufordern, die Jahresgebühr von 1000 Franken bis spätestens am 31. Dezember 1932 bei der Alkoholverwaltung einzuzahlen. Wird die Gebühr bis zu diesem Zeitpunkt nicht bezahlt, so kann die Alkoholverwaltung die Bewilligung als verwirkt erklären.

## Art. 5.

Die Inhaber von Versandbewilligungen der Alkoholverwaltung sind gehalten, den mit der Durchführung des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser betrauten Organen Zutritt zu sämtlichen Geschäfts- und Betriebs-

räumlichkeiten und Einsicht in die Buchführung zu gewähren. Die Bewilligungsinhaber und ihre Angestellten sind verpflichtet, ihnen jede erforderliche Auskunft zu erteilen und alle Vorräte vorzuzeigen.

## Art. 6.

Auf Widerhandlungen gegen diesen Beschluss finden die Art. 52 bis 64 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Anwendung. In schwerwiegenden Fällen kann die Alkoholverwaltung die Bewilligung entziehen.

## Art. 7.

Gegen die Verweigerung und den Entzug der Versandbewilligung der Alkoholverwaltung ist die Verwaltungsbeschwerde gemäss Art. 50 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 zulässig.

## Art. 8.

Dieser Beschluss tritt am 15. November 1932 in Kraft.

262. 8. 11. 32.

<sup>1)</sup> Erforderlich ist die Einsendung der kantonalen Kleinhandelsbewilligung für das Jahr 1933 oder 1932.

## Arrêté du Conseil fédéral réglant l'autorisation d'expédier, dans le commerce de détail, des boissons distillées hors du canton

(Du 28 octobre 1932.)

Le Conseil fédéral suisse,  
vu les articles 42, 2<sup>e</sup> alinéa, 70 et 78 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932,  
arrête:

## Article premier.

Quiconque désire, dans l'exercice de son commerce, expédier des boissons distillées en dehors du canton où se trouve le siège de son entreprise doit se faire délivrer, soit une patente pour le commerce de détail par les cantons dans lesquels les boissons distillées sont expédiées, soit une autorisation spéciale d'expédition par la régie des alcools. L'autorisation de la régie donne le droit d'expédier des boissons distillées dans tous les cantons autres que celui du siège de l'entreprise.

## Art. 2.

Celui qui désire une autorisation de la régie doit en faire la demande par écrit. A la demande doit être jointe une attestation officielle établissant que le requérant est déjà en possession d'une patente pour le commerce de détail<sup>1)</sup> dans le canton où se trouve le siège de son commerce.

## Art. 3.

La régie prononce sur la demande et communique sa décision au requérant. Elle peut refuser l'autorisation, lorsque le requérant ne remplit pas les conditions posées à l'article 2 ou lorsqu'il a été condamné, en récidive, pour infraction aux prescriptions de la loi sur l'alcool.

## Art. 4.

Les autorisations valent pour la période du 1<sup>er</sup> janvier au 31 décembre 1933. En les envoyant, la régie invite le bénéficiaire à lui verser la taxe annuelle de 1000 francs jusqu'au 31 décembre 1932 au plus tard. Si la taxe n'est pas payée à cette date, la régie peut annuler l'autorisation.

## Art. 5.

Le détenteur d'une autorisation doit accorder libre accès à tous les locaux de son exploitation aux agents chargés de l'exécution de la loi sur l'alcool et leur permettre de consulter sa comptabilité. L'exploitant et ses employés doivent leur fournir tous renseignements utiles et leur montrer toutes les marchandises en magasin.

## Art. 6.

Les articles 52 à 64 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 sont applicables aux contraventions. Dans les cas graves, la régie peut retirer l'autorisation.

## Art. 7.

Le refus ou le retrait d'une autorisation peuvent faire l'objet d'un recours administratif, conformément à l'article 50 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932.

## Art. 8.

Le présent arrêté entrera en vigueur le 15 novembre 1932.

262. 8. 11. 32.

<sup>1)</sup> NB. Doit être envoyée, la patente cantonale de 1933, ou celle de 1932.

## Decreto del Consiglio federale che regola il permesso di spedire, nel commercio al minuto, delle bevande distillate fuori del Cantone

(Del 28 ottobre 1932.)

Il Consiglio federale svizzero,  
visti gli articoli 42, secondo capoverso, 70 e 78 della legge del 21 giugno 1932 sull'alcool,  
decreta:

## Art. 1.

Chiunque, nell'esercizio del proprio commercio, vuol spedire bevande distillate fuori del Cantone dove si trova la sede della sua azienda, deve farsi rilasciare sia una patente per il commercio al minuto dai Cantoni nei quali le bevande distillate sono spedite, sia un permesso speciale dalla regia degli alcool. Il permesso della regia dà diritto di spedire bevande distillate in tutti i Cantoni che non siano quello della sede dell'azienda.

## Art. 2.

Chiunque desidera un permesso della regia deve farne domanda scritta. Questa dev'essere corredata di un documento ufficiale che attesti che il richiedente è già in possesso d'una patente per il commercio al minuto nel Cantone in cui si trova la sede della sua azienda.<sup>1)</sup>

## Art. 3.

La regia decide sulla domanda e comunica la sua decisione al richiedente. Essa può rifiutare la licenza se il richiedente non adempie le condizioni poste dall'art. 2 o se egli è stato condannato, come recidivo, per infrazione alle norme della legge sull'alcool.

## Art. 4.

I permessi valgono per il periodo dal 1° gennaio al 31 dicembre 1933. Nel rilasciarli, la regia invita il beneficiario a versarle la tassa annua di fr. 1000



entro il 31 dicembre 1932 al più tardi. Se la tassa non è pagata a questa data, la regia può annullare il permesso.

**Art. 5.**

Il detentore di un permesso deve consentire il libero accesso a tutti i locali del proprio esercizio agli agenti incaricati dell'esecuzione della legge sull'alcool e permettere loro di esaminare la sua contabilità. L'esercente e i suoi impiegati devono fornir loro ogni necessario schiarimento e mostrar loro tutte le merci in magazzino.

**Art. 6.**

Alle contravvenzioni si applicano gli articoli 52 a 64 della legge del 21 giugno 1932 sull'alcool. Nei casi gravi, la regia può revocare il permesso.

**Art. 7.**

Contro il rifiuto o la revoca del permesso è ammesso il ricorso di diritto amministrativo in conformità dell'art. 50 della legge del 21 giugno 1932 sull'alcool.

**Art. 8.**

Il presente decreto entra in vigore il 15 novembre 1932.  
262. 8. 11. 32.

<sup>1)</sup> Dev' essere mandato alla Regia la patente cantonale del 1933 o quella del 1932.

**Mexiko — Zolländerungen**

Ein im mexikanischen Amtsblatt vom 17. Oktober 1932 veröffentlichtes Dekret vom 15. gleichen Monats änderte mit Wirkung ab 22. Oktober die Zölle für Garne aus Baumwolle, Lein und andern weichen Pflanzenfasern, sowie für gewirkte (gestrickte) Socken und Strümpfe aus denselben Spinnstoffen oder aus Wolle und andern tierischen Fasern, ausgenommen Seide.

Durch ein im mexikanischen Amtsblatt vom 19. Oktober veröffentlichtes Dekret vom 15. gleichen Monats sind mit Wirkung ab 24. Oktober die Zölle unter anderem für folgende Waren geändert worden:

- Thermosähnliche Gefässe, mit einer Fassung von über 15 Litern.
- Bänder aus Baumwolle und andern pflanzlichen Spinnstoffen, einseitig mit Kautschuk beschichtet oder zubereitet.
- Koffein und dessen Salze.
- Appreturleim und gewisse Klebemittel.
- Verschiedene Kautschukartikel.
- Hutböden und Hutfutter aus oder mit Seide oder Kunstseide.
- Einzelteile für Akkumulatoren.
- Irrigatoren für medizinischen Gebrauch.
- Patronen.

Nähere Auskunft über die hiervoor erwähnten Zolländerungen erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.  
263. 9. 11. 32.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**  
Ausweis vom 7. November 1932 — Situation hebdomadaire au 7 novembre 1932

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis Dernière situation		
	Fr.	Fr.		
1. Goldbestand:				
im Inland . . . . .	2,229,113,004.35			
im Ausland . . . . .	408,395,779.35			
	2,637,508,783.70	+	4,050.80	
2. Golddevisen . . . . .	43,976,681.24	-	2,624,387.30	Disponibilités «oro» à l'étranger
3. Inlandportfeuille:				Portefeuille effets sur la Suisse
Wechsel . . . . .	13,959,000.71			effets de change
Schatzanweisungen . . . . .	217,727.—	+	207,178.86	rescriptions
4. Wechsel der Darlehens-				Effets de la Caisse de
kasse der Schweiz, Eid-				prêts de la Confédération
genossenschaft . . . . .	3,152,000.—	-	-	Suisse
5. Lombardvorschüsse:				Avances sur nantissement
mit 10-tägiger Kündigungsfrist . . . . .	43,933,951.72			dénonçables à 10 jours
Andere Lombardvorsch. . . . .	6,300,000.—	-	1,424,479.49	Autres avances sur nant.
6. Wertschriften . . . . .	43,395,501.90	+	871,149.15	Titres
7. Korrespondenten:				Correspondants
im Inland . . . . .	6,003,159.92			en Suisse
im Ausland . . . . .	625,979.07	-	1,234,583.76	à l'étranger
8. Sonstige Aktiven . . . . .	25,370,936.89	-	586,224.31	Autres postes de l'actif
<b>Total</b>	<b>2,824,443,722.15</b>			

**Passiven — Passif**

	Fr.	Fr.		
1. Eigene Gelder . . . . .	35,500,000.—	-	Fonds propres	
2. Notenumlauf . . . . .	1,525,151,030.—	-	Billets en circulation	
3. Tägl. fall. Verbindlichk. . . . .	1,223,725,902.10	+	22,666,274.21	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven . . . . .	40,066,790.05	+	189,404.74	Autres postes du passif
<b>Total</b>	<b>2,824,443,722.15</b>			

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. —  
Lombardzinsfuss 3%, seit 22. Januar 1931. — Taux pour avances 3%, depuis le 22 janvier 1931. 263. 9. 11. 32.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux x**  
Uebersetzungskurse vom 9. November an — Cours de réduction à partir du 9 novembre

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 90.25; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.20; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.80; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 91.75; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeuré réservée.

**Annoncen-Regle: PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

**Régie des annonces: PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

**Dem reisenden Geschäftsleute empfehlen sich:**

**Hotel Habis-Royal**  
ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

**„UNION“-Stahlmöbel**  
SPEZIALITÄT: 32-12  
**STAHLPULTE**  
auch mit Pat. automatischen Kassenschrank  
Preiswerteste Qualitätssarbeit

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich  
Tel. 51.758 - Gessnerallee 36

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

**Nachlass-Verträge**  
objektive Beratung und Durchführung durch die

**J. Z. JAKOBSSON**  
EHEHAUSFRAU  
ZÜRICH  
Talstrasse 63/Tel. 35.835

**Handels- und Rechts-Auskünfte**  
Renseignements commerciaux et juridiques

Bern: Gläubigerschutz-Verb. Ink. u. Ausk., Bürgerhaus' Chur: A. Brüsch-Arduser, T. 7.28. Ink. u. Kreditorenseh. Genf: Me. L. Willem, avocat, Ceard 11. Adv. Ink. — Ch. Cosandier, huissier. — A. Luthi, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform, 2, Tour Maitresse. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not. — Creditreform Piazz. Rif. 3 Adv. T. M. Barbani & Dr. L. Barbani, Advok. u. Notariatsb. Telef. 5.19. Luzern: L. Balmer-Ott, Oberger. pat. Sachw., Hirschengraben 40. — Franz Widmer, Inf. Ink. Olten: Eugen Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 3634. — Auskunftei Argus, Inc. St. Gallen: M. Baumann R. b. Zug: Aloys Hotz, Ink. u. Inf. Zürich: Bachtold & Wundert, Schw. Inf., Schweizerg. 12

Für Fabrikanten, Grossisten und Detailisten

**MADAS-PORTABLE**

Für Banken und Versicherungs-Gesellsch.

**MADAS-PORTABLE**

Für Behörden und Verwaltungen

**MADAS-PORTABLE**

Für Architekten, Bau-firmen und technische Bureaux

**MADAS-PORTABLE**

Für jede Art Geschäft, ob gross oder klein

**MADAS-PORTABLE**

Für alle überhaupt, die zu rechnen haben, existiert heute eine vernünftig kalkulierte

**Rechenmaschine**

Schweizer

**Puli-Rechenmaschine**  
Madas-Portable

**Additions- und Rechenmaschinen A.-G.**  
Zürich 1  
Limmatquai 34  
Tel. 26.930 u. 26.931

**Die führende Auskunftei Comptoir Th. Eckel A. G.**  
gegr. 1858 empfiehlt sich zur Besorgung v. Handels-Auskünften sow. l. den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz u. d. Aust.

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich. 2678  
Eigene Filialen im Ausland.

**Brevet suisse**

Le brevet suisse d'un article de Publicité tout nouveau est à vendre. Affaire très intéressante et à gros rendement. Offres en français sous H.A.B. 2919 à Publicitas, Berne.

**Bank-Personal**

sucht mau am besten durch ein Inserat im Schweizerischen Handelsamtsblatt

**A.-G. Autobus-Betrieb Zollikon-Zürich**

Mit Gegenwärtigem teilen wir mit, dass die heutige Generalversammlung die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen hat. Zum Liquidator wurde Herr Ad. Welti-Furrer, Bäregasse 29, Zürich 1, gewählt und ihm Einzelunterschrift erteilt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (10460 Z) 2910 i Zollikon-Zürich, den 3. November 1932.

Autobus-Betrieb Zollikon-Zürich A.-G. in Liquidation,  
Der Liquidator: Ad. Welti-Furrer.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma

**Allianz A. G. für Seidentabrikation & -Export in Zürich**  
(Alliance S.A. pour la fabrication et l'exportation de soieries)

hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Oktober 1932 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde Herr Marcel Hintermann ernannt, welcher für die Firma mit dem Zusatz in Liq. (eu liq.) allein rechtsverbindlich zeichnet. Gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes Artikel 665 ff. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Forderungen bis 31. Dezember 1932 am Sitze der Gesellschaft in Zürich, Pelikanstrasse 3, anzumelden. Die vorliegende Aufforderung wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dreimal im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Zürich, den 5. November 1932. (10497 Z) 2924 i Der Liquidator: Marcel Hintermann.

**Colloid-chemische Forschungs A.-G. Zürich**  
Bekanntmachung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. September 1932 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, dem unterfertigten Liquidator bis zum 10. Dezember 1932 ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einsendung der Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigten Abschrift anzumelden. (10514 Z) 2923 Zürich, den 7. November 1932.

Colloid-chemische Forschungs A.-G.  
Der Liquidator:  
Rolf Merliitschek, Zürich 8, Mainaustrasse 82.

**Wollen Sie unabhängig sein von Ihrem Personal, so diktieren Sie Briefe und Anweisungen ins**

**DICTAPHONE**

den leistungsfähigen, einfach zu bedienenden und deutlich wiedergebenden Diktierapparat 25<sup>11</sup>

Prospekte und Auskunft: Tel. 33.708 Zürich

**Rüegg-Naegeli**  
BAHNHOFSTRASSE 22 ZÜRICH

En Suisse romande: F. Kaiser & Fils, 19, rue de Bourg, Lausanne